

Vorlage Nr.: 29	4/2022	öffentlich
------------------------	---------------	-------------------

Zur 5. Sitzung der Zweckverbandsversammlung der Bergischen Volkshochschule – Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung am 09.12.2022

<p>Betrifft:</p> <p>TOP 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbringung des Wirtschaftsplans für das Geschäftsjahr 2023 • Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2023 • Finanzplanung 2023 bis 2027
--

Beschlussvorschlag:

1. Der Wirtschaftsplan der Bergischen Volkshochschule, Zweckverband der Städte Solingen – Wuppertal für allgemeine und berufliche Weiterbildung sowie Familienbildung, für das Geschäftsjahr 2023, bestehend aus
 - a. Erfolgsplan (Anlage 1),
 - b. Vermögensplan (Anlage 2)
 - c. Stellenübersicht (Anlage 3)
 wird beschlossen (§ 8 Abs. 2 lit. b Zweckverbandssatzung).

2. Die Verbandsumlage für das Geschäftsjahr 2023 wird festgesetzt auf:

		zu zahlen am			
Verbandsmitglied	Summe €	01.01.2023	01.04.2023	01.07.2023	01.10.2023
Solingen	1.438.605	359.651,17	359.651,17	359.651,17	359.651,17
Wuppertal	3.208.974	802.243,58	802.243,58	802.243,58	802.243,58
SUMME	4.647.579	1.161.894,75	1.161.894,75	1.161.894,75	1.161.894,75

3. Die Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2027 (Anlage 4) wird beschlossen.

Dagmar Becker
Verbandsvorsteherin

Anlagen:

- Anlage 1: Erfolgsplan 2023 (mit Detail-Anlagen 1.1 bis 1.15)**
- Anlage 2: Vermögensplan 2023**
- Anlage 3: Stellenübersicht 2023**
- Anlage 4: Finanzplanung 2023 bis 2027**

I. Aufgabe des Zweckverbandes

Die Bergische Volkshochschule ist die Einrichtung der öffentlichen Weiterbildung der Städte Solingen und Wuppertal. Sie steht für Innovation, Kontinuität und Qualität. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität der Menschen in Solingen und Wuppertal und zu deren Zukunftssicherung durch Bildung. Dies setzt sie um durch die Entwicklung und Bereitstellung eines allgemein zugänglichen, qualitativ abgesicherten und zukunftsorientierten Bildungsangebots sowie durch Information und Beratung über das Weiterbildungsangebot in der Region. Innerhalb der Bergischen VHS werden soziale Kontakte gefördert und es wird Freude am Lernen vermittelt. Diese Ziele werden mit pädagogischer Qualität und wirtschaftlichem Handeln verfolgt.

Die Bergische Volkshochschule verfügt in allen Bereichen über professionelles Personal, das nicht nur durch fachliche Qualifikation, sondern auch durch Motivation und Engagement die Qualität des Angebots sichert. Eine Vielzahl von qualifizierten freiberuflichen Kursleiterinnen und Kursleitern gewährleistet dabei Programmvieles und -innovation. Die Bindung und Qualifizierung geeigneter Kursleitungen ist in allen Fachbereichen unabdingbar. Im Unterrichtsgeschehen und der praktischen Umsetzung der von der VHS erarbeiteten Konzepte zeigt sich erst ein ganzheitliches Qualitätskonzept. Wichtig wird es künftig sein, qualifizierte Dozent*innen und Kursleiter*innen für die einzelnen Fachbereiche neu zu gewinnen. Hier muss die Bergische VHS flexibel auf die Veränderungen des Arbeitsmarktes reagieren und ein für nebenamtliche Mitarbeiter*innen attraktives Betätigungsfeld darstellen.

Die Programminhalte werden kontinuierlich an die sich verändernden gesellschaftlichen Entwicklungen und Lernbedürfnisse der Menschen in Solingen, Wuppertal und Umgebung angepasst. Durch neue Programmformate, eine differenzierte Preisgestaltung, eine moderne Imagebroschüre und gezielte Öffentlichkeitsarbeit sollen bisher unterrepräsentierte Zielgruppen erreicht werden. Der inhaltliche Schwerpunkt der Arbeit liegt weiter uneingeschränkt auf der weitest möglichen quantitativen und qualitativen Sicherung des öffentlich zugänglichen Weiterbildungsangebotes sowie einer Ausweitung und qualitativen Absicherung des Beitrags zur Bewältigung der deutlich gestiegenen Migration nach Deutschland durch Vermittlung von Sprachkenntnissen. Der vorliegende Wirtschaftsplanentwurf soll auch dazu dienen, die strategischen Ziele¹ der Bergischen VHS durch Maßnahmen finanziell abzubilden. Der Wirtschaftsplanentwurf 2023 sowie die Finanzplanung 2023 bis 2027 beschreiben hierfür die finanziellen Rahmenbedingungen.

II. Beratungsverfahren und Ausgangslage

Gemäß § 19 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung sind auf die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Zweckverbandes die Vorschriften über die Wirtschaftsführung der Eigenbetriebe sinngemäß anzuwenden.

¹ Unter Einhaltung der wirtschaftlichen Vorgaben der Kommunen Solingen und Wuppertal strebt die Bergische VHS an:

1. (Wieder) mehr Teilnehmende zu erreichen
2. Bislang unterrepräsentierte soziale Gruppen besser als bislang zu erreichen
3. Die Volkshochschulhäuser zu Orten der Kommunikation und Begegnung zu machen

Die Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan obliegt gem. § 8 Abs. 2 der Zweckverbandssatzung der Zweckverbandsversammlung. Für die Beschlussfassung ist eine Mehrheit von $\frac{5}{8}$ der Mitglieder der Verbandsversammlung erforderlich; Gleiches gilt für die Festlegung der Verbandsbeiträge.

Der vorliegende Entwurf wird am 09.12.2022 zur Grundsatzberatung in die Zweckverbandsversammlung eingebracht. Daran schließt sich die Vorberatung in den Fachausschüssen der Städte Solingen und Wuppertal an.

Die Beschlussfassung soll in der Zweckverbandsversammlung in der März Sitzung 2023 erfolgen.

Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2023 schließt mit einem durch die Verbandsgemeinden auszugleichenden Fehlbedarf in Höhe von 4.647.579 € und entspricht dem in der Finanzplanung 2022 – 2026 für das Jahr 2023 vorgesehenen Planwert.

Der Zehn-Jahres-Vergleich dokumentiert die Entwicklung des Fehlbedarfs:

Jahr	Ergebnisart	Fehlbedarf T€
2023	Planfehlbedarf	4.647
2022	Planfehlbedarf	4.951
2021	Rechnungsergebnis	3.654
2020	Rechnungsergebnis	3.767
2019	Rechnungsergebnis	3.726
2018	Rechnungsergebnis	3.404
2017	Rechnungsergebnis	3.706
2016	Rechnungsergebnis	3.591
2015	Rechnungsergebnis	3.562
2014	Rechnungsergebnis	3.796
2013	Rechnungsergebnis	4.162
2012	Rechnungsergebnis	4.269

III. Erfolgsplan 2023 – Anlage 1

1. Vorbemerkung zum Aufbau des Erfolgsplans

Die Gliederung des Erfolgsplans wurde nach den Vorgaben des Handelsgesetzbuches (§§ 15 Abs. 1, 23 Abs. 1 EigVO NRW, § 275 Abs. 2 HGB) vorgenommen.

Auswirkungen der Corona- und der Energie-Krise

Der vorliegende Entwurf legt vorsichtshalber zugrunde, dass sich das Kursgeschäft der Bergischen Volkshochschule im Jahr 2023 weiterhin in einem sog. „Wiederaufbau“ in Folge der Corona- und der Energie-Krise befinden wird. Erst ab dem Jahr 2025 scheint es nach jetzigem Stand denkbar, die Folgen dieser Krisen überwunden zu haben.

Der geschätzte durch die Corona-Krise verursachte zusätzliche Fehlbedarf für das Jahr 2023 beläuft sich auf **695.212 €**.

Corona-Fehlbedarf 2023	
geschätzte Mindereinnahmen:	
Entgelte	490.000
Zuwendungen	<u>474.000</u>
Summe	964.000
geschätzte Einsparungen:	
Honorare	230.000
Sonstiges	<u>38.788</u>
Summe	268.788
zusätzlicher Corona-Fehlbedarf 2023	695.212

Auch die **Energiekrise** wirkt sich negativ auf die finanzielle Lage im Jahr 2023 aus. Es wird mit Energiemehrkosten in Höhe von rund 300.000 € gerechnet, aber auch die Folgejahre werden absehbar mit **noch höheren** Preissteigerungen belastet werden. Laut Information der Stadtwerke Solingen vom 24.10.2022 werden z.B. in 2024 knapp viermal höhere Gaspreise als in 2023 festgesetzt.

Die geschätzten Auswirkungen nach aktuellem Stand (November 2022) wurden im Finanzplan bis 2027 aufgenommen.

Um den Energieverbrauch kurzfristig und langfristig möglichst gering zu halten, wurden zwei Maßnahmenkataloge erarbeitet, die u.a. vorsehen, dass eine verlängerte Weihnachtspause 2022 und somit die Schließung aller Standorte in der ersten Januarwoche 2023 verbindlich eingehalten wird. Darüber hinaus wurde mit der Personalvertretung eine effiziente Nutzung der Büroflächen an allen Standorten der BVHS verabredet. Langfristig ist vorgesehen, die Standortstrategie insbesondere mit Blick auf die Stadt Solingen unter den neuen Rahmenbedingungen zu aktualisieren.

Die Unsicherheiten und Nachwirkungen der Corona-Krise sowie der Energie-Krise sorgen dafür, dass eine Kompensation der Mehrkosten durch Maßnahmen im laufenden Geschäft nur bedingt möglich ist.

Ausrichtung des Programms der Bergischen VHS

Die pandemiebedingten Maßnahmen hatten auf der einen Seite zur Folge, dass zum Teil bei Entgelten und Zuwendungen Mindereinnahmen erzielt worden sind und die VHS viele Teilnehmer*innen verloren hat. Auf der anderen Seite bedeutete die temporäre Schließung der VHS auch, dass weniger Honorare gezahlt sowie weniger kursbezogene Leistungen erbracht worden sind und dass die VHS schließlich auch viele Kursleitungen verloren hat. Um diesen Entwicklungen entgegenzusteuern, wurde eine Reihe von Maßnahmen für alle Fachbereiche festgelegt. Der vorliegende Wirtschaftsplan soll die finanziellen Voraussetzungen dafür schaffen.

Unter anderem wurden Präsenzformate dauerhaft ergänzt durch Online-Kurse oder Hybrid-Veranstaltungen. Sie sollen auch bewirken, dass neue Zielgruppen erreicht werden bzw. **Weiterbildung „am Puls der Zeit“** angeboten wird. Sie ersetzen nicht das Präsenzangebot, sondern dienen als sinnvolle Ergänzung.

Um für die durch die Corona-Krise bedingt ausgesetzten Präsenzveranstaltungen weiterhin ein Angebot vorhalten zu können, wurden Podcasts entwickelt, neue didaktische Konzepte geschrieben und Cloud-Kapazitäten für virtuelle Klassenzimmer sowie online Konferenzsysteme wurden verfügbar gemacht. Das soll in 2023 verstetigt, ausgebaut und durch entsprechende technische Ausstattung unterstützt werden.

Ein umfangreiches **Programmangebot über die Ferienzeiten** hinweg soll ebenfalls erzielen, dass der zusätzlich kalkulierte Corona-Fehlbedarf möglichst nicht in vollem Umfang benötigt wird.

Gezielte Werbemaßnahmen sollen darüber hinaus ebenfalls gegen den Teilnehmerverlust arbeiten. Neu geplante und konzipierte Kurse der Fachbereiche sollen in der Öffentlichkeit sichtbar gemacht werden und breiter bekannt werden. In Solingen ist geplant das **Programmangebot für Menschen ab 60** Jahren weiter auszuweiten und entsprechend durch strategische Kooperationen auszubauen oder solche neu zu vereinbaren. Außerdem werden **neue Formate und Themen** für junge Menschen zwischen 18 und 25 Jahren weiterhin verstärkt ins Programm aufgenommen.

Auch interdisziplinäre Angebote werden vermehrt als Kooperationsmaßnahmen unter den Fachbereichen innerhalb der Bergischen VHS ins Programm aufgenommen. Es entstehen schließlich **zwei neue Fachbereiche**: Junge VHS und Allgemeine Weiterbildung. Im Bereich Junge VHS finden sich künftig Themen für jüngere Teilnehmende über das gesamte Themenspektrum der VHS hinweg. Im Bereich Allgemeine Weiterbildung sollen Fortbildungsprogramme für die Beschäftigten der Bergischen VHS entstehen, Fortbildungsangebote für Kursleitende der Bergischen VHS sowie themenübergreifende Veranstaltungen als Pilotprojekt, um Themen, Formate, Zeiten und Infrastruktur zu testen und stetig zu verbessern.

In Kursen der Grundbildung/Alphabetisierung soll in 2023 der Zugang durch gesonderte Ermäßigungstatbestände weiterhin erleichtert werden. Durch die Zusammenlegung der Bereiche Alphabetisierung/Grundbildung und Deutsch als Fremdsprache sollen Synergieeffekte mit Blick auf die Teilnehmerschaft und die Kursleiterschaft genutzt werden.

Durch ähnliche Zahlungsmodelle („Pay what you like“) und eine variabelere Preisgestaltung soll für Kurse der Politischen Bildung ebenfalls der Zugang erleichtert werden und die Auswirkung im Bereich der Kulturellen Bildung punktuell getestet werden.

Sonstige Erlöse: Beteiligung der VHS an Förderprojekten

Das novellierte Weiterbildungsgesetz NRW ist zum 01. Januar 2022 in Kraft getreten. Auch hier eröffnen sich neue Möglichkeiten für eine bessere Finanzierung der Volkshochschulen. So sollen planmäßig der Innovationsfonds und Entwicklungspauschale abgerufen werden.

Die Fachbereiche sind darüber hinaus angehalten, sich an Förderprogrammen des Bundes und des Landes zu beteiligen, was mit Blick auf die Bereiche Kulturelle Bildung und Politik, Geschichte, Umwelt strategisch wertvoll scheint. Rund 893.000 Euro wurden hierfür eingeplant.

Digitalisierung

In 2022 lag der Schwerpunkt auf der Standardisierung und Modernisierung der IT-Infrastruktur und es wurden die Grundlagen geschaffen, die als Basis für alle nachfolgenden IT- und Digitalisierungsprozesse nötig sind.

So wurde u.a. eine **Glasfaser-Anbindung** aller Standorte, eine flächendeckende und **leistungsstarke WLAN-Lösung** sowie eine **einheitliche und zeitgemäße Ausstattung der Arbeitsplätze** erfolgreich umgesetzt. Auch der 1st und 2nd Level Support wurde mit den IT-Dienstleister (Amt für Informationstechnik und Digitalisierung) ausgebaut und abgestimmt.

Ausfallzeiten und Störungen des Geschäftsbetriebs konnten somit deutlich reduziert werden und die Reaktionsfähigkeit und Flexibilität für zukünftige Prozesse gesteigert werden. Die **Umstellung des Fileserversystems** wurde umgesetzt und auf die Strukturen des DFS der Stadt Wuppertal angepasst. Hierdurch konnten die sehr heterogenen und stellenweise veralteten Speicherlösungen ersetzt werden und wurden durch ein einheitliches System abgelöst.

Neben der Daten- und Informationssicherheit bildet das Verfahren die Grundlage für eine standortübergreifende Zusammenarbeit der Kolleg*innen und durch ein schnelles und effizientes Rechtemanagement konnte der administrative Aufwand und die Dauer der damit verbundenen Arbeitsprozesse reduziert werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der **Umstellung der Fach- und Verwaltungsanwendung** sowie der aktuellen Webpräsenz. Die Einführung von KuferSQL und Kufer-Web konnte zu großen Teilen abgeschlossen werden und wird planmäßig zum Jahresanfang 2023 abgeschlossen sein.

Für 2023 liegt ein Schwerpunkt auf der **Digitalisierung der internen Verwaltungsprozesse** sowie der **Modernisierung der Unterrichtsräume**. Bei den internen Verwaltungsprozessen wird die **Einführung eines Dokumentenmanagementsystems (DMS)** u.a. das Auftragswesen effizienter und langfristig kostengünstiger gestalten. Die Arbeitsprozesse werden optimiert und somit die Entlastung der Kolleg*innen dahingehend erzielt. Gleichzeitig tragen die digitalisierten Verwaltungsprozesse der Kollaboration der dezentralen Standorte Rechnung und verkürzen die Dauer von Arbeitsprozessen deutlich. Die Einführung eines **Druckverwaltungssystems** unterstützt die standortübergreifende Flexibilität und führt ebenfalls zu einer Reduktion der laufenden Druck- und Unterhaltskosten. Durch das damit verbundene **Benutzermanagement** werden die Druck- und Scanvorgänge zudem sicherer und die Arbeitsprozesse ebenfalls effizienter gestaltet. Der Verzicht auf Einzelplatzdrucker reduziert den Wartungsaufwand und die dadurch gebundenen Ressourcen.

Mit Blick auf das sich punktuell verändernde Sicherheitsgefühl der Beschäftigten, wird zur Gewalt- und Gefahrenabwehr im Rahmen einer Übergriffsprophylaxe eine **Alarmierungssoftware** eingeführt.

Bei der **Modernisierung der Schulungsräume** wird der Standort Bachstraße (Wuppertal Barmen) einen Schwerpunkt bilden. Die Zielsetzung der Einführung multifunktionaler Schulungsräume wird an diesem Standort umgesetzt, um die Flexibilität in der Raumnutzung und Planung deutlich zu erhöhen und somit die Auslastung des Standorts optimal zu gestalten. Bei der Ausstattung liegt ein weiterer Schwerpunkt auf der formatübergreifenden Nutzbarkeit, so dass sowohl Präsenz-, Hybrid- sowie digitale Formate ohne Einschränkung umgesetzt werden können.

Die Einführung eines **Mobile Device Management** für die im Kursbereich eingesetzten Endgeräte stellt sowohl in puncto Sicherheit, als auch in dem damit verbunden administrativen Aufwand, eine zeitgemäße Lösung dar und bildet gleichzeitig die Grundlage für schnelle und flexible Anpassungen, für die im Kursbereich entstehen Anforderungen.

Bei allen Vorgängen liegt der Fokus auf einer ganzheitlichen Betrachtung der IT- und Digitalisierungsprozesse, um die vorhandenen Ressourcen optimal nutzen und einzubinden zu können. Nach dem Motto Abholen – Motivieren – Mitnehmen, stellt die Einbindung der Kolleg*innen einen wichtigen Baustein der Gesamtstrategie dar.

2. Wesentliche Aufwandsarten

	Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
	Abso- lut T€	in %	Abso- lut T€	in %	Abso- lut T€	in %	Abso- lut T€	in %
Gesamtaufwand	9.969	100	9.187	100	9.537	100	11.102	100
Hauptberufliches Personal	5.079	51	4.780	52	4.902	51	5.244	47
Mieten und Nebenkosten	1.951	20	2.000	22	2.024	21	2.400	22
Honorare für die Erbringung von Unterricht etc.	2.098	21	1.600	17	1.720	18	1.836	17
Abschreibungen	211	2	207	2	184	2	210	2
Sonst. Aufwand	628	6	600	7	707	7	1412	13

Für die Wirtschaftsplanung 2023 wurde eine **Personalkostensteigerung** für das hauptberufliche Personal i.H.v. +7 % eingerechnet (diese wurde auch für die wenigen Beamt*innen und Pensionsempfänger*innen unterstellt) und es wurden drei neue Stellen eingerichtet.

Schritte zur Entwicklung eines effizienten Wissensmanagements wurden bereits eingeleitet, da zwischen 2020 und 2026 rund 40 % des vorhandenen hauptamtlichen Personals in den Ruhestand geht. Mit Blick auf die Neubesetzung der Stellen und die Digitalisierung der Angebote und den damit sich verändernden Anforderungen an die Arbeit der Fachbereiche wurde der **Fortbildungsetat** auf 25.500 Euro festgesetzt.

Die **Mieten und Nebenkosten** enthalten krisenbedingte Mehrkosten in Höhe von rund 300.000 €.

Für **Digitalisierungsprozesse** sind in den sonstigen Aufwendungen 658T € veranschlagt.

Die Entwicklung des Wertes **Honorare** spiegelt die coronabedingten Kursausfälle wider und weicht somit noch vom Planwert 2020 ab. Dennoch muss sich die Bergische VHS am Arbeitsmarkt behaupten und in der Lage sein, Kursleitungen zu halten bzw. Kursleitungen zu gewinnen. Eine Steigerung von 7% ist im Vergleich zum Planwert 2022 für 2023 vorgesehen. Hier soll ermöglicht werden pro Fachbereich und unter Beachtung der geltenden Honorarordnung und des Deckungsbeitrags, Honorarerhöhungen in Absprache zwischen Fachbereichsleitung und Leitung zu vereinbaren.

Der Unterricht in vom BAMF geförderten Kursen sollte, laut Beschluss des BAMF (November 2020), ab dem 01.01.2021 mit 41,00 Euro pro 45 Minuten vergütet werden. Der sonst gängige Honorarsatz über alle Fachbereiche hinweg beträgt 20,00 Euro pro 45 Minuten und Volkshochschulen in der Umgebung (z.B. VHS Düsseldorf) bemühen sich, einen Standard von 25,00 Euro pro Unterrichtseinheit zu halten.

Die Bergische VHS muss ergänzend und trotz steigender Energiekosten verstärkt **dezentral** Programmangebote vorhalten. Bei wohnortnaher Durchführung können ggf. Teilnehmer*innengruppen erschlossen werden, die sich derzeit aufgrund von Fahrwegen, -zeiten und -kosten von der Teilnahme an Weiterbildungsangeboten abgehalten sehen. Trotz möglicherweise eingeschränkter Nutzbarkeit der Nebenstandorte in 2023 wurde der Planwert für **Raumkosten** orientiert am Rechnungsergebnis 2019 auf 2.100T€ festgelegt.

Für alle anderen Aufwandsarten orientiert sich die Planung am Rechnungsergebnis 2021, an dem Halbjahresergebnis 2022 sowie an absehbaren Entwicklungen nach den vorhandenen Pandemie-Erfahrungswerten.

3. Wesentliche Erlösarten

	Plan 2020		Plan 2021		Plan 2022		Plan 2023	
	Abso- lut T€	in %	Abso- lut T€	in %	Abso- lut T€	in %	Absolut T€	in %
Gesamterlöse	9.969	100	9.187	100	9.537	100	11.102	100
Teilnehmerentgelte	1.935	19	850	9	770	8	1.500	14
Zuwendungen	4.074	41	2.700	29	3.558	37	3.484	31
Sonst. Erlöse	199	2	155	2	258	3	1.471	13
Fehlbedarfsausgleich Solingen	1.166	12	1.697	18	1.533	16	1.438	13
Fehlbedarfsausgleich Wuppertal	2.593	26	3.785	41	3.418	36	3.209	29

Ursprünglich war für die Jahre 2021 - 2025 eine Entgeltsteigerung von jeweils 1% zum Vorjahr vorgesehen. Der vorliegende Wirtschaftsplan legt vorsichtshalber zugrunde, dass weiterhin mit Einschränkungen wie verminderter Teilnehmerszahl aufgrund von veränderten Lebensumständen und Bedürfnissen der Menschen zu rechnen ist sowie mit einem zögerlichem Anmeldeverhalten. Kurse und Vorträge werden nun verstärkt ergänzend digital angeboten und ein Maßnahmenplan zum zügigen „Wiederaufbau“ des Kursprogramms wird - begleitet durch ein enges Controlling - verfolgt. Inwiefern das Angebot unter post-Corona-Krisenbedingungen und unter dem Einfluss der Energiekrise gefragt ist, wird sich in 2023 zeigen. Hierbei soll die Erschließung bislang nicht erreichter Zielgruppen durch neue Programmformate und -inhalte sowie durch neue Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit weiterhin gezielt verfolgt werden.

Nach der **Novellierung des Weiterbildungsgesetzes NRW**, welches am 01.01.2022 in Kraft getreten ist, sind höhere Zuwendungen nach dem WbG NRW zu erwarten. Wie hoch sie sein werden und inwiefern die Bergische VHS davon profitieren wird, lässt sich aktuell nicht genau beziffern und somit sind sie vorerst separat unter sonstige Erlöse geplant.

4. Rahmenbedingungen für das Erreichen der Planziele

Die kalkulierten Fördermittel

- vom Land NRW – Förderung nach WbG und Bildungsscheckberatung
 - vom Bund (insbesondere BAMF, Bildungsprämienberatung)
 - von EU und Land NRW – Projekt „Kompetenzzentrum Frau und Beruf“
 - für Projekte der Familienbildung
- dürfen nicht – zum Beispiel wegen Haushaltskonsolidierung beim Mittelgeber – wesentlich beeinträchtigt werden.

5. Im Wirtschaftsplan 2023 vorgesehene Maßnahmen

- 5.1 Das Weiterbildungsangebot bleibt in der Struktur ungeschmälert erhalten und wird stetig ausgebaut, um möglichst zügig wieder in den Normalbetrieb zu gelangen.
- 5.2 Die Entgelte (Preise) für Kurse und Einzelveranstaltungen bleiben für das Jahr 2023 stabil bzw. werden punktuell angepasst. Durch eine differenzierte Preisgestaltung soll der Zugang zu Kursen der Alphabetisierung/Grundbildung sowie Veranstaltungen der Politischen und Kulturellen Bildung erleichtert werden. Zertifikatskurse, bestimmte Kurse im Bereich Berufliche Bildung und weitere Angebote zählen zu den Angeboten des höherpreisigen Segments.
- 5.3 Die Fachbereiche sind angehalten mehr Drittmittel zu akquirieren und an Förderprogrammen des Landes und des Bundes teilzunehmen. Es wird ebenfalls angestrebt, sowohl der Innovationsfonds als auch die Entwicklungspauschale aus dem novellierten WbG NRW abzurufen.

- 5.4 Im Schuljahr 2022/23 wird im Zweiten Bildungsweg ein weiterer Lehrgang zum Nachholen von Schulabschlüssen angeboten. Soweit die Nachfrage vorhanden ist, werden 15 Lehrgänge im Programm aufgenommen. Hier führen neue Gestaltungsmöglichkeiten zur Installation von sog. „Springerkursen/Vorkursen“ mit dem Ziel, einen niederschweligen Zugang zu einem Schulabschlusskurs zu ermöglichen.
- 5.5 Die sozialpädagogische Beratung soll einerseits im Bereich „Nachholen von Schulabschlüssen“ zum Tragen kommen und um die Kompetenz Medienpädagogik ergänzt werden, um die Arbeit der Fachbereiche in dem Bereich professionell zu begleiten.
- 5.6 Im Bereich der Haustechnik sollen Ausgaben für Dienstleister gesenkt werden und es soll sichergestellt werden, dass alle 5 Haupthäuser der Bergischen VHS eine adäquate und verlässliche Betreuung genießen.
- 5.7 Im Bereich IT soll wegen des stark steigenden Aufwands durch digitalisierte Angebote personelle Entlastung geschaffen werden und zugleich mit Blick auf die Verrentung des Beschäftigten der Wissenstransfer beginnen. Darüber hinaus sollen Kapazitäten geschaffen werden, damit die Funktion der Stellvertretung der Leitung, die der Leiter des Bereichs IT und Digitalisierung innehat, mit Aufgaben gefüllt werden kann.
- 5.8 In der gesamten Verwaltung sollen Abläufe und Strukturen auf Effizienz geprüft werden, um die bestmögliche Flexibilität zu ermöglichen und um sicherzustellen, dass eine moderne und zeitgemäße Verwaltung das Kursgeschäft begleitet.
- 5.9 Die Kooperation mit den Kommunen Solingen und Wuppertal, aber auch die Kooperationen fachbereichsübergreifend durch interdisziplinäre Angebote unter dem Dach der Bergischen Volkshochschule sollen verstärkt und weiter ausgebaut werden.
- 5.10 Das Budget für Öffentlichkeitsarbeit wird im direkten Controlling von der Leitung verwaltet und Maßnahmen werden geplant. Eine anonymisierte Analyse der Teilnehmerschaft und eine entsprechende Sinus-Milieu-Analyse sollen den Fachbereichsleitungen dabei helfen, eine gezielte Ansprache für bestimmte Zielgruppen zu finden.
- 5.11 Großflächige Digitalisierungsprozesse wie z.B. die Erneuerung der Homepage, die Anschaffung einer neuen Verwaltungssoftware und die Optimierung von Verwaltungsvorgängen sollen dem Defizit der BVHS insbesondere, was ihre Darstellung in der Öffentlichkeit angeht, entgegensteuern.

6. Detaillierte Darstellung nach Fachbereichen / Projekten

Zur Erhöhung der Transparenz hinsichtlich Erträgen und Kosten ist zusätzlich zur aggregierten Darstellung in Anlage 1 eine Abbildung auf Kontenebene für jeden Fachbereich / jedes Projekt als Anlagen 1.1 bis 1.15 beigefügt.

Hier sind das Jahresergebnis 2021 abgebildet, der Planwert aus dem Wirtschaftsplan 2022, das Halbjahresergebnis 2022 sowie der Planwert für das Jahr 2023.

Es sind folgende Anlagen beigefügt:

1.15	Bergische Volkshochschule - gesamt -
1.1	Politische Bildung
1.2	Grundbildung
1.3	Nachholen von Schulabschlüssen
1.4	Deutsch als Fremdsprache
1.5	Fremdsprachen
1.6	Kulturelle Bildung
1.7	Gesundheitsbildung
1.8	Berufliche Bildung
1.9	Familienbildung
1.10	Beratung zu Bildungsscheck und Bildungsprämie
1.11	Gebäudekosten in Wuppertal
1.12	Gebäudekosten in Solingen
1.13	Leitung und Overhead
1.14	Allgemeine und berufliche Weiterbildung

IV. Vermögensplan – Anlage 2

Investitionen sind in Höhe von etwa 250.000 € gemäß der dargestellten Finanzierung vorgesehen.

Art	€
Veranschlagte Abschreibungen	210.000
+ Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	15.000
+ Zuführungen zu Beihilferückstellungen	8.000
./. Beamtenrechtliche Forderungen an Wuppertal	7.000
./. Beamtenrechtliche Forderungen an Solingen	-5.000
Ggfs. Restmittel Cashpooling Verfahren	15.000
Geplante Investitionen	250.000

Die Investitionsplanung wird nur für das Wirtschaftsjahr 2023 beschlossen. Im Sinne der strategischen Ausrichtung der Bergischen VHS ist in der Anlage 2 eine mehrjährige Investitionsplanung für den Zeitraum 2023 bis 2027 dargestellt.

Um der Herausforderung der rasant zunehmenden **Digitalisierung** der Alltagswelt gerecht zu werden, muss die Ausstattung der Bergischen VHS stetig modernisiert wer-

den. Mit den Investitionen wird das strategische Ziel verfolgt, die Infrastruktur der Bergischen VHS zügig weiter an die sich verändernden Lehr- und Lernbedingungen im Zeitalter des Internets anzupassen, aktuell zu erhalten und gleichzeitig den Charakter der Volkshochschul-Häuser als Orte der Kommunikation und Begegnung stärker zu betonen.

Das Konzept für eine **Standardausstattung** aller VHS-eigenen Räume, die für den Unterricht bereitstehen und das Konzept für eine mobile Standardausstattung für Räume, welche die VHS anmietet, soll sukzessive umgesetzt werden. Dafür sind vorerst 20T€ im Investitionsplan vorgesehen.

Außerdem wird die Abschlussrechnung für die neu eingeführte Verwaltungs-Software KuferSQL erwartet und dafür 50T€ eingeplant. Im Rahmen der Ausstattung des Standorts Bachstraße 15 als „**Digitalen Lernort**“ werden Anschaffungen i. H. v. 125T€ berücksichtigt.

Sonstige Anschaffungen, um neue Formate zu ermöglichen, werden mit 30T€ vorerst für das Jahr 2023 eingeplant.

Darüber hinaus wird veraltetes Unterrichtsmobiliar sukzessive durch mobiles Unterrichtsmobiliar ersetzt.

Im Sinne einer effizienten technischen Betreuung und Ausstattung sollen Hard- und Software an Arbeitsplätzen durch das Amt für Informationstechnik der Stadt Wuppertal auf den aktuellen Stand der Technik gebracht werden.

Bei den meisten anstehenden Projekten insbesondere im Bereich IT und Digitalisierung handelt es sich um Investitionsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken.

Die abgebildeten Planungen 2023 bis 2027 bedürfen jeweils der Beschlussfassung im Rahmen der jährlichen Wirtschaftsplanung.

V. Stellenübersicht – Anlage 3-

Der Planwert Vollzeitäquivalent verändert sich gegenüber dem Planwert 2022 um drei Vollzeitstellen und beläuft sich somit auf einen Umfang von 61,58.

Zusätzlich zur differenzierten Darstellung nach Besoldungs-/Entgeltgruppen sind die Stellen in der Anlage 3 auch nach wahrgenommenen Funktionen dargestellt. Den für das Wirtschaftsjahr 2023 geplanten Stellen ist die Anzahl der am Neujahrstag der im Vorjahr tatsächlich besetzten Stellen gegenübergestellt.

In den Jahren 2023 bis 2027 sind folgende Fluktuationen im Personalkörper absehbar. Dargestellt ist ebenfalls der vorgesehene Umgang mit der jeweils frei werdenden Stelle:

Lfd. Nr.	Monat	Funktion	Grund	m/w	Stellenumfang	Vorgesehener Umgang
Jahr 2023						
1	02	Weiterbildungslehrerin	Eintritt in die Freistellungsphase der ATZ	W	0,66	Wiederbesetzung
2	05	Hausmeister	Rente	M	1	Wiederbesetzung
3	05	Hausmeister	Eintritt in die Freistellungsphase der ATZ	M	1	Wiederbesetzung
4	05	Hausmeister	Neubesetzung	M	1	Wiederbesetzung
5	05	Fachbereichsleiter	Rente	M	1	Wiederbesetzung
6	08	Weiterbildungslehrerin	Rente	W	0,83	Wiederbesetzung
7	12	Sozialpädagogin	Rente	W	0,5	Wiederbesetzung
8	12	Hausmeister	Ablauf Zeitvertrag	M	0,17	Wiederbesetzung
Jahr 2024						
9	01	Fachbereichsleiterin	Rente	W	1	Wiederbesetzung
10	05	Weiterbildungslehrerin	Rente	W	1	Wiederbesetzung
11	07	Weiterbildungslehrerin	Rente	W	1	Wiederbesetzung
12	09	Weiterbildungslehrer	Rente	M	0,48	Wiederbesetzung
Jahr 2025						
13	04	Weiterbildungslehrer	Rente	M	1	Wiederbesetzung
Jahr 2026						
14	01	Verwaltungssachbearbeitung	Rente		1	Wiederbesetzung
15	07	Weiterbildungslehrerin	Rente		0,72	Wiederbesetzung
16	08	Weiterbildungslehrerin	Rente		1	Wiederbesetzung
17	09	Verwaltungssachbearbeitung	Rente		1	Wiederbesetzung
18	12	Verwaltungssachbearbeitung	Rente		1	Wiederbesetzung
Jahr 2027						

19 Lt. Personalplanung mit Stand Winter 2022 sind keine Renten- oder Pensionseintritte in 2027 zu erwarten

Soweit rechtlich und tatsächlich möglich, soll bei der Wiederbesetzung freiwerdender Stellen eine Besetzung mit jungen Mitarbeiter*innen erfolgen, um einerseits den hohen Altersdurchschnitt des Personalkörpers weiter zu senken und andererseits die Personalkosten gering zu halten. Darüber hinaus wird selbstverständlich bei jeder zu besetzenden Stelle geprüft, ob die Refinanzierung zum gegebenen Zeitpunkt weiter gesichert erscheint und die Wiederbesetzung mit dem bisherigen Stellenumfang und -inhalt erfolgen soll/muss. Zuschnitte der Fachbereiche werden bei jeder Neubesetzung überprüft und Verschiebungen nach Themen werden vorgenommen.

Die neu geschaffenen Stellen sollen einerseits für Entlastung im Bereich IT sorgen, andererseits teure Dritte im Bereich der Haustechnik ablösen.

Am 30.11.2023 endet schließlich die aktuelle Förderphase des **Kompetenzzentrums Frau und Beruf** Bergisches Städtedreieck von Seiten des Landes NRW und stellt somit ein Risiko für den Stellenplan dar, da die Abordnung von zwei Beschäftigten der VHS zur Stadt ausläuft.

VI. Verbandsumlage 2023

Die Verbandsumlage ist gemäß § 19 Abs 2 des Gesetzes über die kommunale Gemeinschaftsarbeit (GkG) jährlich festzusetzen.

Bis zum Jahr 2013 wurde die Umlage differenziert ermittelt, nämlich:

1. Die für die **Nutzung von Räumen** für Zwecke des Zweckverbandes berechneten Raummieten und Mietnebenkosten wurden von dem Verbandsmitglied, auf dessen Gebiet sich die jeweiligen Räume befinden, in voller Höhe an den Zweckverband erstattet.
2. Sämtliche nicht durch Erträge gedeckte Kosten im Zusammenhang mit **Beschäftigungsgelegenheiten** sowie hierauf anteilig entfallende Overhead-Kosten wurden von der Stadt Wuppertal getragen.
3. Der durch die Städte zu übernehmende Fehlbedarf für die **sonstigen Angebotsbereiche** einschließlich hierauf anteilig entfallende Overhead-Kosten wurde in unterschiedlicher prozentualer Aufteilung durch die Städte Solingen und Wuppertal getragen.

Nach Auflösung des Bereichs Beschäftigung und Qualifizierung besteht in beiden Städten ein inhaltlich vergleichbares Programmangebot. Ab 2014 wurde die Umlage daher bereits nach der Einwohner*innenzahlen berechnet.

Auf der Basis des Zensus 2011 zum 31.12.2021 (letzte Fortschreibung) lt. IT-NRW lässt sich der Fehlbedarf für die Städte anteilig berechnen.

Indikator	Solingen	Wuppertal	SUMME
Einwohnerinnen und Einwohner	158.957	354.572	513.529
Prozentualer Anteil	30,95 %	69,05 %	100%

Der Gesamtfehlbedarf von 4.647.579 € – nach dem o.a. Einwohner*innenschlüssel verteilt – ergibt:

Verbandsmitglied	Summe €	davon Corona-Mehrkosten	davon regulärer Fehlbedarf
Solingen	1.438.605	215.195	1.223.410
Wuppertal	3.208.974	480.017	2.728.957
SUMME	4.647.579	695.212	3.952.367

Der Umlageschlüssel wird – wie bisher auch – zunächst nur für das jeweilige Wirtschaftsjahr beschlossen.

Aus Sicht der Verwaltung sollte dieser Schlüssel aber auch mittelfristig beibehalten werden. In beiden Städten bestehen langfristige Mietverträge (mit ähnlichen Indexierungen).

Bei der mittelfristigen Anwendung dieses Schlüssels könnte darüber hinaus aus der Finanzplanung des Zweckverbandes unmittelbar die sich ergebende Belastung der beiden Städte abgelesen werden.

VII. Finanzplanung 2023 bis 2027 – Anlage 4

Gemäß § 19 Abs. 1 der Zweckverbandssatzung ist der Wirtschaftsplanung des Zweckverbandes eine fünfjährige Finanzplanung zugrunde zu legen. Diese wird als Anlage 4 vorgelegt.

Nach einem Hinweis der Bezirksregierung Düsseldorf zum Wirtschaftsplan 2015 ist hinsichtlich der Finanzplanung ebenfalls ein Beschluss durch die Zweckverbandsversammlung erforderlich (in der Vergangenheit: Kenntnisnahme).

Bei den **Personalkosten** wird in 2023 und 2024 mit einer Steigerung von jeweils 7 % gerechnet. Ab 2025 wird mit einer 5%-igen Steigerung kalkuliert.

Eine Erholung im Bereich der **Entgelte** im Zuge der Corona- und Energie-Krise wird für das Jahr 2024/2025 angestrebt. Ziel ist es, bis dahin das Ergebnis 2019 wieder erreicht zu haben. **Zuwendungen** sind von den durchgeführten Kursen, aber auch von der Teilnehmer*innenanzahl abhängig und sind ebenfalls wie der Wert Entgelte sehr vorsichtig geplant.

Für die zu zahlenden **Honorare** wurde in 2024 mit einer Steigerung von 7 % gerechnet, danach wird mit jährlich 5% Steigerung kalkuliert.

In den Jahren 2020 bis 2021 wurden aufgrund der Corona-Krise Investitionen verschoben. Die Implementierung der neuen Verwaltungssoftware wurde im Laufe des Jahres 2022 begonnen, sodass die **Abschreibungen** in 2023 wieder höher ausfallen werden.

Mieten sind mit den vertraglich vereinbarten Indexsteigerungen eingepreist. Die Mietnebenkosten sind als **Energiemehrbedarf** mit 300T€ für 2023 eingeplant und für die Jahre 2024 bis 2027 mit jeweils 5% Steigerung.

Die Gaspreisbremse wirkt sich unmittelbar kalkulierbar an einem Standort mit Direktbezug von den Stadtwerken aus, andere Standorte werden über Wärmelieferung durch den Vermieter abgerechnet.

Anmietungen oder Neuanmietungen sind nicht einkalkuliert. Aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung des Kursbetriebs erscheint es jedoch möglich, Energie- und Mietnebenkosten zeitgleich einzusparen und einer extremen Steigerung der Gesamtkosten damit entgegenzuwirken.

Posten	RE 2019	WP 2020	RE 2020	WP 2021	RE 2021	WP 2022	WP 2023
	in EUR						
Umsatzerlöse	5.820.524	6.228.482	5.119.189	3.676.000	4.463.605	4.541.870	5.877.093
Entgelte	1.806.312	1.935.300	976.956	850.000	729.029	770.500	1.500.000
Zuwendungen	3.788.158	4.074.282	3.927.319	2.700.000	3.510.523	3.558.370	3.483.900
Sonstige Erlöse	226.054	218.900	214.914	126.000	224.053	213.000	893.193
Sonstige betriebliche Erträge	3.815.738	3.740.569	3.924.254	5.511.679	4.232.557	4.996.440	5.225.461
davon Fehlbedarfsausgleich	3.726.108	3.759.574	3.767.887	3.874.425	3.654.675	3.887.374	3.952.367
davon Coronafehlbedarf				1.608.106		1.064.205	695.212
Summe Erträge	9.636.262	9.969.051	9.043.443	9.187.679	8.696.162	9.538.310	11.102.554
Materialaufwand	2.259.019	2.232.900	1.584.718	1.655.200	1.337.207	1.788.700	1.947.256
davon Honorare	2.126.017	2.098.200	1.495.061	1.600.000	1.319.678	1.720.800	1.836.456
Personalaufwand	4.577.738	5.079.848	4.489.404	4.780.595	4.353.472	4.902.861	5.244.117
Abschreibungen	155.293	211.229	109.004	207.781	84.156	183.999	210.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.551.811	2.445.074	2.762.156	2.544.103	2.820.395	2.662.750	3.701.181
davon Digitalisierung							658.181
davon Mieten/Mietnebenkosten	2.019.751	1.951.413	2.017.537	2.000.403	2.212.213	2.024.300	2.100.000
davon Energie-Mehrbedarf							300.000
Summe Aufwand	9.543.861	9.969.051	8.945.282	9.187.679	8.595.230	9.538.310	11.102.554
Betriebsergebnis	92.401	0	98.161	0	100.932	0	0
Zinserträge	-92.400	0	-98.161	0	-100.932	0	0
Zinsaufwendungen		0		0		0	0
Finanzergebnis	-92.400	0	-98.161	0	-100.932	0	0
Jahresergebnis	0						

Anlage 1.15
Bergische Volkshochschule

Geschäftsjahr	RE 2021	Plan 2022	RE 01-06/2022	Plan 2023
1.a) Entgelte	729.029	770.500	694.666	1.500.000
1.b) Zuwendungen	3.510.523	3.558.370	2.081.422	3.483.900
1.c) sonstige Erlöse	224.053	213.000	73.352	893.193
1. Umsatzerlöse	4.463.606	4.541.870	2.849.440	5.877.093
4.a) sonstige betriebliche Erträge	577.882	44.861	4.197	577.882
4.b) ZV-Umlagen	3.654.676	4.951.579	2.475.790	4.647.579
> davon regulär	3.654.675	3.887.374		3.952.367
> davon Corona		1.064.205		695.212
4. sonstige betriebliche Erträge	4.232.558	4.996.440	2.479.987	5.225.461
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	230	0	863	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	87.595	54.200	58.284	88.500
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	17.299	13.700	8.748	22.300
5.bc3) Dozentenonorare	1.232.083	1.720.800	1.022.783	1.836.456
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	1.336.977	1.788.700	1.089.815	1.947.256
5. Materialaufwand	1.337.208	1.788.700	1.090.678	1.947.256
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	3.439.493	4.839.063	1.666.213	5.248.111
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	-71.431	-8.182	0	-17.175
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-12.036	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	3.356.026	4.830.881	1.666.213	5.230.936
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	35.694	59.000	0	10.074
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	247.728	0	160.732	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	283.422	59.000	160.732	10.074
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	1.342	12.980	0	3.107
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	712.682	0	344.762	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	714.024	12.980	344.762	3.107
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	997.447	71.980	505.495	13.181
6. Personalaufwand	4.353.473	4.902.861	2.171.708	5.244.117
7. Abschreibungen	84.156	183.999	54.151	210.000
8.a) Digitalisierung	17.985	70.500	8.041	658.181
8.b) sonstige Aufwendungen	211.893	167.300	156.034	210.500
8.c) Versicherungen	49.961	80.000	47.953	50.000
8.d) Werbekosten	76.850	67.250	7.006	78.000
8.e) Porto und Telefon	14.479	20.600	5.649	19.800
8.f) Leistungen Personalservicedienst	29.887	30.000	13.923	30.000
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	177.587	163.300	113.343	204.200
8.h) Mitgliedsbeiträge	22.357	23.000	22.795	23.000
8.i) Kfz-Kosten	1.548	1.500	503	2.000
8.j) Fortbildungskosten	5.634	15.000	2.985	25.500
8.k) Raumkosten	2.212.213	2.024.300	990.535	2.400.000
> davon erhöhte Energiekosten				300.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	2.820.395	2.662.750	1.368.766	3.701.181
13. Zinsaufwand	100.932	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0	0	644.123	0
Summe Erträge	8.696.164	9.538.310	5.329.427	11.102.554
Summe Aufwendungen	8.696.164	9.538.310	4.685.303	11.102.554

Anlage 1.1
Politische Bildung

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	8.463	5.000	6.040	10.000
1.b) Zuwendungen	2.475	1.000	2.025	4.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	10.938	6.000	8.065	14.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	3.215	2.000	1.448	5.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozenten honorare	31.493	35.000	17.238	40.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	34.709	37.000	18.686	45.000
5. Materialaufwand	34.709	37.000	18.686	45.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	149.736	169.517	65.757	169.901
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-7.230	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	142.506	169.517	65.757	169.901
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	11.591	0	5.090	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	11.591	0	5.090	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	30.698	0	13.795	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	30.698	0	13.795	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	42.289	0	18.885	0
6. Personalaufwand	184.796	169.517	84.642	169.901
7. Abschreibungen	878	32	16	32
8.a) Digitalisierung	533	12.500	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	476	500	172	1.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	9.380	500	420	0
8.e) Porto und Telefon	487	0	198	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	73	0	88	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	45	0	0	500
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	10.993	13.500	878	1.500
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-220.437	-214.049	-96.158	-202.433
Summe Erträge	10.938	6.000	8.065	14.000
Summe Aufwendungen	231.375	220.049	104.223	216.433

Anlage 1.2
Grundbildung

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	1.815	500	1.106	1.000
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	1.815	500	1.106	1.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	54	200	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	15	0	0	0
5.bc3) Dozenten honorare	6.634	10.000	7.340	15.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	6.704	10.200	7.340	15.000
5. Materialaufwand	6.704	10.200	7.340	15.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	41.441	52.918	11.798	27.710
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-181	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	41.260	52.918	11.798	27.710
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	3.207	0	914	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	3.207	0	914	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	7.792	0	2.310	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	7.792	0	2.310	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	10.999	0	3.224	0
6. Personalaufwand	52.258	52.918	15.022	27.710
7. Abschreibungen	75	75	38	58
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	63	0	37	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	254	0	56	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	317	0	93	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-57.539	-62.693	-21.386	-41.768
Summe Erträge	1.815	500	1.106	1.000
Summe Aufwendungen	59.354	63.193	22.492	42.768

Anlage 1.3
Nachholen von Schulabschlüssen

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	10.207	10.000	4.550	10.000
1.b) Zuwendungen	763.945	587.508	0	880.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	774.151	597.508	4.550	890.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	24.422	-9.760	0	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	24.422	-9.760	0	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	7.801	8.000	1.795	10.000
5.bc3) Dozenten honorare	2.069	11.000	7.708	21.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	9.870	19.000	9.503	31.000
5. Materialaufwand	9.870	19.000	9.503	31.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	1.197.134	1.537.876	545.958	1.547.356
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	-197.400	-28.763	0	-16.598
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	7.372	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	1.007.106	1.509.113	545.958	1.530.758
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	3.435	-6.043	0	-1.544
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	97.321	0	59.707	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	100.756	-6.043	59.707	-1.544
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	-249	-2.477	0	-2.551
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	250.297	0	117.703	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	250.048	-2.477	117.703	-2.551
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	350.805	-8.520	177.410	-4.095
6. Personalaufwand	1.357.911	1.500.593	723.368	1.526.663
7. Abschreibungen	4.516	2.476	1.331	1.423
8.a) Digitalisierung	283	25.000	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	6.426	5.000	2.214	18.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	250	250	171	0
8.e) Porto und Telefon	376	500	181	500
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	270	600	67	500
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	2.000	0	5.000
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.605	33.350	2.632	24.000
13. Zinsaufwand	20.187	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-601.514	-967.671	-732.284	-693.086
Summe Erträge	798.573	587.748	4.550	890.000
Summe Aufwendungen	1.400.088	1.555.419	736.834	1.583.086

Anlage 1.4
Deutsch als Fremdsprache

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	144.809	180.000	186.834	300.000
1.b) Zuwendungen	738.424	670.000	322.383	700.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	1.150	0
1. Umsatzerlöse	883.233	850.000	510.367	1.000.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	95	0	359	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	95	0	359	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	24.592	22.000	7.436	22.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	5.049	2.000	3.111	7.000
5.bc3) Dozentenhonorare	672.949	560.000	556.147	800.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	702.590	584.000	566.693	829.000
5. Materialaufwand	702.590	584.000	566.693	829.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	244.489	336.734	129.358	304.804
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	798	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	245.287	336.734	129.358	304.804
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	18.591	0	9.660	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	18.591	0	9.660	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	49.996	0	27.973	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	49.996	0	27.973	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	68.586	0	37.633	0
6. Personalaufwand	313.873	336.734	166.990	304.804
7. Abschreibungen	571	545	299	559
8.a) Digitalisierung	0	5.000	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	10.723	17.000	10.073	15.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	586	600	183	600
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	142	200	168	200
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	975	2.000	170	1.500
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	12.425	24.800	10.594	17.300
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-146.132	-96.079	-233.850	-151.663
Summe Erträge	883.328	850.000	510.726	1.000.000
Summe Aufwendungen	1.029.459	946.079	744.576	1.151.663

Anlage 1.5
Fremdsprachen

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	296.115	305.000	217.053	385.000
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	13.224	5.000	0	8.000
1. Umsatzerlöse	309.339	310.000	217.053	393.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	10	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	57.465	30.000	44.296	60.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	272	200	154	300
5.bc3) Dozenten honorare	192.910	252.800	144.262	289.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	250.646	283.000	188.712	349.300
5. Materialaufwand	250.656	283.000	188.712	349.300
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	218.798	286.722	114.937	319.122
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-5.675	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	213.122	286.722	114.937	319.122
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	16.759	0	8.720	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	16.759	0	8.720	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	44.624	0	23.491	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	44.624	0	23.491	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	61.383	0	32.211	0
6. Personalaufwand	274.505	286.722	147.149	319.122
7. Abschreibungen	522	361	186	301
8.a) Digitalisierung	0	10.000	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	4.433	1.000	1.079	5.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	726	1.500	425	0
8.e) Porto und Telefon	616	500	181	700
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	55	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	2.620	6.000	0	5.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	8.395	19.000	1.740	10.700
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-224.739	-279.083	-120.733	-286.423
Summe Erträge	309.339	310.000	217.053	393.000
Summe Aufwendungen	534.078	589.083	337.786	679.423

Anlage 1.6
Kulturelle Bildung

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	57.944	40.000	58.866	100.000
1.b) Zuwendungen	1.125	0	420	2.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	59.069	40.000	59.286	102.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	0	0	374	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	374	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	239	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	324	0	1.997	500
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	438	1.000
5.bc3) Dozentenhonorare	46.009	50.000	51.248	90.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	46.332	50.000	53.683	91.500
5. Materialaufwand	46.332	50.000	53.922	91.500
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	92.998	124.275	48.884	107.104
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-1.570	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	91.429	124.275	48.884	107.104
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	6.946	0	3.700	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	6.946	0	3.700	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	18.872	0	10.986	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	18.872	0	10.986	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	25.818	0	14.685	0
6. Personalaufwand	117.246	124.275	63.569	107.104
7. Abschreibungen	256	0	852	0
8.a) Digitalisierung	0	2.000	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	2.164	0	1.143	3.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	342	0	175	0
8.e) Porto und Telefon	0	0	0	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	500	0	0
8.k) Raumkosten	1.462	0	941	3.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.967	2.500	2.259	6.000
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-108.733	-136.775	-60.943	-102.604
Summe Erträge	59.069	40.000	59.660	102.000
Summe Aufwendungen	167.802	176.775	120.603	204.604

Anlage 1.7
Gesundheitsbildung

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	94.089	100.000	98.336	200.000
1.b) Zuwendungen	102	0	388	2.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	1.575	0
1. Umsatzerlöse	94.191	100.000	100.299	202.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozentenonorare	68.688	65.000	62.191	120.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	68.688	65.000	62.191	120.000
5. Materialaufwand	68.688	65.000	62.191	120.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	148.198	130.494	72.838	182.206
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-10.787	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	137.411	130.494	72.838	182.206
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	11.088	0	5.511	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	11.088	0	5.511	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	29.480	0	15.096	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	29.480	0	15.096	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	40.567	0	20.606	0
6. Personalaufwand	177.978	130.494	93.444	182.206
7. Abschreibungen	160	153	77	153
8.a) Digitalisierung	0	5.000	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	953	0	615	1.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	121	0	262	0
8.e) Porto und Telefon	26	0	0	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	3.358	5.000	40	5.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	4.457	10.000	916	6.000
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-157.092	-105.647	-56.329	-106.359
Summe Erträge	94.191	100.000	100.299	202.000
Summe Aufwendungen	251.284	205.647	156.628	308.359

Anlage 1.8
Berufliche Bildung

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	59.736	65.000	51.345	120.000
1.b) Zuwendungen	440	0	2.193	5.000
1.c) sonstige Erlöse	164.201	164.000	52.311	164.000
1. Umsatzerlöse	224.376	229.000	105.849	289.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	1.053	1.800	0	1.000
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	1.053	1.800	0	1.000
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	695	1.000
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	3.608	3.000	1.239	4.000
5.bc3) Dozenten honorare	48.185	60.000	34.955	120.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	51.793	63.000	36.889	125.000
5. Materialaufwand	51.793	63.000	36.889	125.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	256.831	323.584	123.486	341.589
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	12.036	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	268.867	323.584	123.486	341.589
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	19.842	0	9.516	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	19.842	0	9.516	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	50.840	0	24.284	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	50.840	0	24.284	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	70.681	0	33.800	0
6. Personalaufwand	339.549	323.584	157.286	341.589
7. Abschreibungen	17.741	15.520	9.298	9.279
8.a) Digitalisierung	5.171	5.000	317	0
8.b) sonstige Aufwendungen	268	0	144	500
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	3.941	5.000	1.595	0
8.e) Porto und Telefon	421	0	102	500
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	30	0	50	500
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	500	0	1.000
8.k) Raumkosten	0	0	0	2.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	9.830	10.500	2.209	4.500
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-193.483	-181.804	-99.832	-190.368
Summe Erträge	225.429	230.800	105.849	290.000
Summe Aufwendungen	418.913	412.604	205.681	480.368

Anlage 1.9
Familienbildung

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	54.975	65.000	70.447	124.000
1.b) Zuwendungen	422.895	430.000	236.185	413.000
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	2.000
1. Umsatzerlöse	477.870	495.000	306.632	539.000
4.a) sonstige betriebliche Erträge	8	0	2	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	8	0	2	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	11	0	477	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	410	500	472	0
5.bc3) Dozentenhonorare	135.720	125.000	127.737	194.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	136.141	125.500	128.685	194.000
5. Materialaufwand	136.141	125.500	128.685	194.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	246.548	345.960	120.453	361.662
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	3.499	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	250.047	345.960	120.453	361.662
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	19.085	0	9.265	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	19.085	0	9.265	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	50.370	0	24.678	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	50.370	0	24.678	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	69.455	0	33.944	0
6. Personalaufwand	319.502	345.960	154.397	361.662
7. Abschreibungen	3.636	1.484	787	847
8.a) Digitalisierung	533	2.000	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	2.995	1.300	2.813	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	2.312	4.000	0	0
8.e) Porto und Telefon	488	0	250	500
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	70	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	3.000	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	20	0
8.k) Raumkosten	1.167	3.300	0	2.500
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	7.494	10.600	6.152	3.000
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	11.105	11.456	16.613	-20.509
Summe Erträge	477.878	495.000	306.634	539.000
Summe Aufwendungen	466.773	483.544	290.022	559.509

Anlage 1.10
Bildungsberatung

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	0	0	0	0
1.b) Zuwendungen	21.978	12.000	0	12.900
1.c) sonstige Erlöse	0	0	0	0
1. Umsatzerlöse	21.978	12.000	0	12.900
4.a) sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozentenonorare	0	0	0	0
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	0	0	0	0
5. Materialaufwand	0	0	0	0
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	44.900	61.212	20.612	60.066
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	304	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	45.204	61.212	20.612	60.066
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	3.480	0	1.597	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	3.480	0	1.597	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	9.448	0	4.335	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	9.448	0	4.335	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	12.927	0	5.932	0
6. Personalaufwand	58.132	61.212	26.544	60.066
7. Abschreibungen	192	150	75	107
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	298	0	0	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	89	0	84	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	0	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	386	0	84	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-36.733	-49.362	-26.704	-47.273
Summe Erträge	21.978	12.000	0	12.900
Summe Aufwendungen	58.710	61.362	26.704	60.173

Anlage 1.11
Gebäude in Wuppertal

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	0	0	0	0
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	45.589	44.000	10.401	0
1. Umsatzerlöse	45.589	44.000	10.401	0
4.a) sonstige betriebliche Erträge	41	0	136	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	41	0	136	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	54	0	554	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozentenhonorare	0	0	0	0
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	0	0	0	0
5. Materialaufwand	54	0	554	0
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	140.952	177.148	104.173	407.387
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	22.661	20.581	0	-577
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-1.670	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	161.943	197.729	104.173	406.810
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	11.763	0	8.615	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	11.763	0	8.615	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	31.069	0	22.637	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	31.069	0	22.637	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	42.832	0	31.252	0
6. Personalaufwand	204.775	197.729	135.425	406.810
7. Abschreibungen	8.533	7.605	8.076	7.365
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	45.901	11.000	32.103	42.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	44	0	189	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	30	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	1.080.520	1.010.000	492.907	1.224.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.126.465	1.021.000	525.229	1.266.000
13. Zinsaufwand	-128	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.294.068	-1.182.334	-658.748	-1.680.175
Summe Erträge	45.629	44.000	10.536	0
Summe Aufwendungen	1.339.698	1.226.334	669.284	1.680.175

Anlage 1.12
Gebäude in Solingen

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	0	0	0	0
1.b) Zuwendungen	0	0	0	0
1.c) sonstige Erlöse	493	0	712	0
1. Umsatzerlöse	493	0	712	0
4.a) sonstige betriebliche Erträge	81	0	77	0
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	81	0	77	0
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozenten honorare	0	0	0	0
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	0	0	0	0
5. Materialaufwand	0	0	0	0
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	4.992	6.693	2.450	6.688
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	0	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	4.992	6.693	2.450	6.688
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	372	0	186	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	372	0	186	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	1.421	0	708	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	1.421	0	708	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	1.793	0	894	0
6. Personalaufwand	6.784	6.693	3.344	6.688
7. Abschreibungen	14.584	13.913	9.002	14.035
8.a) Digitalisierung	0	0	0	0
8.b) sonstige Aufwendungen	21.827	0	54.475	10.000
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	0	0	0	0
8.e) Porto und Telefon	0	0	0	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	0	0	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	1.110.896	1.000.000	496.647	1.158.000
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	1.132.723	1.000.000	551.122	1.168.000
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-1.153.517	-1.020.606	-562.678	-1.188.723
Summe Erträge	574	0	790	0
Summe Aufwendungen	1.154.091	1.020.606	563.468	1.188.723

Anlage 1.13
Leitung und Overhead

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	878	0	90	0
1.b) Zuwendungen	174.122	0	811.468	0
1.c) sonstige Erlöse	0	0	7.156	0
1. Umsatzerlöse	175.000	0	818.714	0
4.a) sonstige betriebliche Erträge	552.182	52.821	3.248	2.000
4.b) ZV-Umlagen	3.654.676	4.951.579	2.475.790	4.647.579
4. sonstige betriebliche Erträge	4.206.858	5.004.400	2.479.038	4.649.579
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	167	0	0	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	0	0	0	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	0	0	0	0
5.bc3) Dozenten honorare	7.086	27.000	6.398	27.000
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	7.086	27.000	6.398	27.000
5. Materialaufwand	7.253	27.000	6.398	27.000
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	652.477	925.930	305.509	1.069.320
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	103.308	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	-8.933	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	746.852	925.930	305.509	1.069.320
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	32.259	65.043	0	11.618
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	27.685	0	38.251	0
6.bb) Aufwendungen für Altersversorgung	59.944	65.043	38.251	11.618
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	1.591	15.457	0	5.658
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	137.551	0	56.325	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	139.142	15.457	56.325	5.658
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	199.086	80.500	94.576	17.276
6. Personalaufwand	945.938	1.006.430	400.085	1.086.596
7. Abschreibungen	17.669	128.852	17.534	163.329
8.a) Digitalisierung	0	0	0	658.181
8.b) sonstige Aufwendungen	88.594	89.500	24.587	115.000
8.c) Versicherungen	49.961	80.000	47.953	50.000
8.d) Werbekosten	53.469	50.000	3.959	78.000
8.e) Porto und Telefon	8.449	8.000	2.852	17.000
8.f) Leistungen Personalservicedienst	29.887	30.000	13.923	30.000
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	177.073	162.000	112.802	203.000
8.h) Mitgliedsbeiträge	22.357	23.000	19.795	23.000
8.i) Kfz-Kosten	0	0	0	2.000
8.j) Fortbildungskosten	4.659	10.000	2.795	18.000
8.k) Raumkosten	4.203	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	438.652	452.500	228.666	1.194.181
13. Zinsaufwand	80.873	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	2.891.473	3.389.618	2.645.069	2.178.473
Summe Erträge	4.381.858	5.004.400	3.297.752	4.649.579
Summe Aufwendungen	1.490.385	1.614.782	652.683	2.471.106

Anlage 1.14
Allgemeine und berufliche Bildung

Geschäftsjahr	RE	Plan	RE	Plan
	2021	2022	01-06/2022	2023
1.a) Entgelte	0	0	0	250.000
1.b) Zuwendungen	1.385.019	1.857.862	706.360	1.465.000
1.c) sonstige Erlöse	547	0	47	719.193
1. Umsatzerlöse	1.385.566	1.857.862	706.407	2.434.193
4.a) sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	574.882
4.b) ZV-Umlagen	0	0	0	0
4. sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	574.882
5.a) Aufwendungen RHB u. bez. Waren	0	0	70	0
5.bc1) Sonstiger Aufwand aus Lieferungen und Leistungen	1.935	0	1.935	0
5.bc2) Beschaffung Lehr- und Lernmittel	144	0	1.540	0
5.bc3) Dozenten honorare	20.340	525.000	7.560	120.456
5.b) Aufwand bezogene Leistungen	22.419	525.000	11.035	120.456
5. Materialaufwand	22.419	525.000	11.105	120.456
6.aa) Löhne, Gehälter, Besoldung	0	360.000	0	343.196
6.ab) Zuf./Aufl. ATZ-Rückstellung	0	0	0	0
6.ac) Zuf./Aufl. Urlaubs-/Gleitzeitrückstellung	0	0	0	0
6.a) Löhne + Gehälter	0	360.000	0	343.196
6.bb1) Zuf./Aufl. Pensionsrückstellung	0	0	0	0
6.bb2) laufende Aufw. für Altersversorgung	0	0	0	0
6.ba) Aufwendungen für Altersversorgung	0	0	0	0
6.ba1) Zuf./Aufl. Beihilferückstellungen	0	0	0	0
6.ba2) laufende soz. Aufwendungen und Beihilfen	226	0	442	0
6.ba) Soziale Aufwendungen und Beihilfen	226	0	442	0
6.b) Soziale Abgaben und Altersversorgung	226	0	442	0
6. Personalaufwand	226	360.000	442	343.196
7. Abschreibungen	14.824	12.833	6.583	12.512
8.a) Digitalisierung	11.466	4.000	7.724	0
8.b) sonstige Aufwendungen	26.775	42.000	26.578	0
8.c) Versicherungen	0	0	0	0
8.d) Werbekosten	6.310	6.000	0	0
8.e) Porto und Telefon	2.644	11.000	1.373	0
8.f) Leistungen Personalservicedienst	0	0	0	0
8.g) EDV und Nachrichtentechnik	0	500	13	0
8.h) Mitgliedsbeiträge	0	0	0	0
8.i) Kfz-Kosten	1.548	1.500	503	0
8.j) Fortbildungskosten	0	0	0	0
8.k) Raumkosten	7.943	0	0	0
8. sonstige betriebliche Aufwendungen	56.686	65.000	36.191	0
13. Zinsaufwand	0	0	0	0
22. Jahresüberschuss/-fehlbetrag	1.291.411	895.029	652.085	2.532.911
Summe Erträge	1.385.566	1.857.862	706.407	3.009.075
Summe Aufwendungen	94.155	962.833	54.321	476.164

Nr.	Investition / Mittelverwendung / Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	Summe 2023 bis 2027	in %
1	Unterrichtsräume - technische Ausstattung, Klassensätze Laptops in allen Hauptgebäuden (als wiederkehrende Beschaffung ausgelegt)	20.000	20.000	20.000	20.000	50.000	130.000	12,04
2	Unterrichtsräume - Hard- und Softwarewarebeschaffungen für EDV-Unterrichtsräume	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	25.000	2,31
3	Unterrichtsräume - Mobiliar und sonst. Ausstattung	5.000	5.000	55.000	5.000	5.000	75.000	6,94
4	Arbeitsplätze - Mobiliar	10.000	20.000	20.000	20.000	20.000	90.000	8,33
5	Arbeitsplätze - Hard- und Software	5.000	5.000	15.000	15.000	15.000	55.000	5,09
6	Neues EDV-Verfahren (Software, consulting und customizing)	50.000	10.000	10.000	10.000	10.000	90.000	8,33
7	Digitalisierung Bachstraße	125.000	125.000	70.000			320.000	29,63
8	Sonstiges	30.000	45.000	10.000	120.000	90.000	295.000	27,31
	SUMME	250.000	235.000	205.000	195.000	195.000	1.080.000	100,00
Nr.	Mittelherkunft							
1	aus Abschreibungen	210.000	210.000	180.000	170.000	170.000	940.000	87,04
2	+ Zuführungen zu Pensionsrückstellungen	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	75.000	6,94
3	+ Zuführungen zu Beihilferückstellungen	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000	40.000	3,70
4	./.. Beamtenrechtliche Forderungen an W	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	35.000	3,24
5	./.. Beamtenrechtliche Forderungen an SG	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-25.000	-2,31
6	+ Restmittel aus Cashpoolingverfahren Stadt SG	15.000					15.000	1,39
	Ergebnis	0	0	0	0	0	0	0

Aufgliederung nach Funktionen																	
Jahr	Daten	Hausmeister	HpM	Leitung	stellv. Leitung	Verw.leitung	SpM	WBL	Verw.-SB	Langzeiterkrankt	Abgeordnet	ATZ-Frei	Pensionäre	Auszubildende	student. Hilfskraft	Gesamtergebnis	Produktive *
Besetzt am 31.12.2021	Mitarbeiter/innen	5	15	1	0	0	3	22	29	0	2	4	1	0	0	82	75
	Vollzeitstellen	3,67	13,08	1,00	0,00	0,00	2,00	16,37	22,46	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	58,58	58,58
Plan 2022	Mitarbeiter/innen	5	14	1	0	1	3	20	28	0	2	2	1	1	0	78	73
	Vollzeitstellen	3,67	13,08	1,00	0,00	1,00	1,76	15,93	21,14	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	58,58	58,58
Plan 2023	Mitarbeiter/innen	6	15	1	1	1	3	19	26	0	2	2	0	1	0	77	73
	Vollzeitstellen	4,67	13,51	1,00	0,58	1,00	1,77	15,98	22,07	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	61,58	61,58

Aufgliederung nach Besoldungs-/Entgeltgruppen																									
Jahr	Daten	A9M.D.	A10	A12	A15	E3	E5	E6	E7	E8	E9a	E9b	E9c	E10	E11	E12	E13	E14	E15	E15Ü	S11b	Azubi	Sonstige	Gesamtergebnis	Produktive *
Besetzt am 31.12.2021	Mitarbeiter/innen	0	1	2	1	1	0	3	1	16	6	5	2	9	15	1	12	4	0	1	2	0		82	75
	Vollzeitstellen	0,00	0,00	1,44	0,00	0,17	0,00	2,50	1,00	9,28	4,80	3	0,5	5,59	12,80	0,92	11,08	3,00	0,00	1,00	1,50	0,00		58,58	58,58
Plan 2022	Mitarbeiter/innen	0	1	2	0	1	0	3	1	16	5	3	1	8	15	1	14	3	0	1	2	1		78	73
	Vollzeitstellen	0	0	1,52	0	0,17	0	2,5	1	9,73	4	2,5	0,92	5,5	10,39	1	13,08	3	0	1	1,27	1		58,58	58,58
Plan 2023	Mitarbeiter/innen	0	0	2	0	1	0	5	0	15	3	2	1	15	8	3	16	2	0	1	2	1		77	73
	Vollzeitstellen	0	0	1,52	0	0,17	0	4,5	0	9,27	3	2	0,5	11,25	7,01	3	14,09	2	0	1	1,27	1		61,58	61,58

* ohne Langzeiterkrankte, Beurlaubte; Abgeordnete, MA in der Freistellungsphase der Altersteilzeit, Pensionierte

Posten	WP 2021	RE 2021	WP 2022	WP 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Umsatzerlöse	3.676.000	4.463.605	4.541.870	5.877.093	5.930.000	6.337.193	6.337.193	6.337.193
> Entgelte	850.000	729.029	770.500	1.500.000	1.800.000	1.973.893	1.973.893	1.973.893
> Zuwendungen	2.700.000	3.510.523	3.558.370	3.483.900	3.800.000	4.033.300	4.033.300	4.033.300
> Sonstige Erlöse	126.000	224.053	213.000	893.193	330.000	330.000	330.000	330.000
Sonstige betriebliche Erträge	5.511.679	4.232.557	4.996.440	5.225.461	4.972.442	4.959.810	5.374.098	5.809.102
> davon sonstige betriebl. Erträge	29.148	577.882	44.861	577.882	90.000	90.000	90.000	90.000
> davon Fehlbedarfsausgleich	5.482.531	3.654.675	4.951.579	4.647.579	4.882.442	4.869.810	5.284.098	5.719.102
>> davon regulärer Fehlbedarf	3.874.425	3.654.675	3.887.374	3.952.367	4.821.427	4.869.810	5.284.098	5.719.102
>> davon Corona-Fehlbedarf	1.608.106	0	1.064.205	695.212	61.015			
Summe Erträge	9.187.679	8.696.162	9.538.310	11.102.554	10.902.442	11.297.003	11.711.291	12.146.295
Materialaufwand	1.655.200	1.337.207	1.788.700	1.947.256	2.065.008	2.163.258	2.266.421	2.374.742
> davon Honorare	1.600.000	1.319.678	1.720.800	1.836.456	1.965.008	2.063.258	2.166.421	2.274.742
> davon sonstiger Materialaufwand	55.200	17.529	67.900	110.800	100.000	100.000	100.000	100.000
Personalaufwand	4.780.595	4.353.472	4.902.861	5.244.117	5.611.205	5.891.765	6.186.354	6.495.671
Abschreibungen	207.781	84.156	183.999	210.000	211.229	211.229	211.229	211.229
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.544.103	2.820.395	2.662.750	3.701.181	3.015.000	3.030.750	3.047.288	3.064.652
> davon Digitalisierung				658.181				
> davon Mieten, Mietneben- u. Betriebskosten	2.000.403	2.212.213	2.024.300	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000	2.100.000
> davon Energiemehrbedarf				300.000	315.000	330.750	347.288	364.652
> davon sonstige betriebliche Aufwendungen	543.700	608.182	638.450	643.000	600.000	600.000	600.000	600.000
Summe Aufwand	9.187.679	8.595.230	9.538.310	11.102.554	10.902.442	11.297.003	11.711.291	12.146.295
Betriebsergebnis	0	100.932	0	0	0	0	0	0
Zinserträge	0	-100.932	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen	0		0	0	0	0	0	0
Finanzergebnis	0	-100.932	0	0	0	0	0	0
Jahresergebnis	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe Ertrag	9.187.679	8.595.230	9.538.310	11.102.554	10.902.442	11.297.003	11.711.291	12.146.295
Summe Aufwand	9.187.679	8.595.230	9.538.310	11.102.554	10.902.442	11.297.003	11.711.291	12.146.295
Anteil Solingen	2.195.313	1.131.487	1.533.009	1.438.605	1.511.116	1.507.206	1.635.428	1.770.062
Anteil Wuppertal	4.895.324	2.523.188	3.418.570	3.208.974	3.371.326	3.362.604	3.648.670	3.949.040